

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 100 (2006)

Heft: 12

Vorwort: Editorial

Autor: Ruggli, Roger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Liebe Leserin
Lieber Leser

Die Launen der Natur spielen ein wenig verrückt. Es scheint fast so, als ob der Herbst zum Frühling wird und der Winter ausgespielt hat. Oder erleben wir zurzeit die ersten wirklich spürbaren Auswirkungen der globalen Klimaerwärmung? Ob Laune der Natur oder Klimaveränderung, eine bestimmte Gegebenheit verrät uns aber, dass das Jahr bald seinem Ende entgegen geht. Die Tage werden immer kürzer und die Nächte immer länger. Der Kalender zeigt uns untrüglich, dass wir Dezember haben. Die Adventszeit hat begonnen. Überall herrscht emsiges Treiben. Ganze Strassenzüge in den Dörfern und Städten erstrahlen in einem riesigen Lichtermeer von unzähligen Leuchtkörpern und stimmen die Passantinnen und Passanten auf die Advents- und die kommende Weihnachtszeit ein. In den Verkaufsgeschäften herrscht emsiges Treiben. In der Luft hängt der Duft von heißen Marroni, würzigem Glühwein und von typischen Weihnachtssüssigkeiten. Ob Schnee, Eis oder laues Herbstwetter, eines ist sicher, wir haben Weihnachtszeit.

Die Zeit der Freundschaft, der Liebe und die Zeit der Besinnlichkeit und Dankbarkeit ist da. Ist dies tatsächlich so? Es wäre so erstrebenswert. Ich denke aber, trotz all dieser wunderbaren Herrlichkeiten dürfen wir nie vergessen, dass es mitten unter uns Menschen gibt, die in den langen Nächten der Dunkelheit nicht zur Ruhe kommen, die traurig und einsam sind und denen es vielleicht nicht so gut geht. Diese Menschen brauchen eventuell auch unsere Hilfe. Denken wir an diese Menschen. Wer weiss, wahrscheinlich können wir ihnen mit einer kleinen Geste helfen und so auch den Glanz in deren Augen zum Strahlen bringen.



Roger Ruggli

Redaktor



Geschichte zum Advent

von Hilde Fürstenberg

*Im Tale sind die Blumen nun verblüht
Und auf den Bergen liegt der erste Schnee.
Des Sommers Licht und Wärme sind verglüht,
In Eis verwandelt ist der blaue See.
Wie würde mir mein Herz in Einsamkeit
Und in des Winters Kälte angstvoll gehen,
Könnt ich in aller tiefen Dunkelheit
Nicht doch ein Licht in diesen Tagen sehn.
Es leuchtet fern und sanft aus einem Land,
Das einstens voll von solchen Lichtern war,
Da ging ich fröhlich an der Mutter Hand
Und trug in Zöpfen noch mein braunes Haar.
Verändert hat die Welt sich hundertmal
In Auf und Ab - doch sieh, mein Lichtlein brennt!
Durch aller Jahre Mühen, Freud und Qual
Leuchtet es hell und schön: Es ist Advent!*

Impressum Zeitschrift sonos

Erscheint monatlich

Herausgeber

sonos

Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Feldeggstrasse 69
Postfach 1339
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Redaktion

Redaktion sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1339
8032 Zürich
Natel 079 376 47 06
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Redaktionelle Mitarbeiter

Paul Egger (gg)

Inserate, Abonentenverwaltung

sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1339
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Schreibtелефon 044 421 40 11
Fax 044 421 40 12

Druck und Spedition

Bartel Druck
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechselungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

Offizielles Organ der lautsprachlich kommunizierenden Hörgeschädigten Schweiz (LKH Schweiz)

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Januar 2007

**Redaktionsschluss:
15. Dezember 2006**